

AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

ITM Beschlusswesen

Do 05.09.2024 08:05

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: it-service awm

Gesendet: Mittwoch, 4. September 2024 15:51

An: ITM Beschlusswesen; beschlusse.rit

Cc: mailbox-leitung.awm;

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWM) nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und stimmt ihr grundsätzlich zu.

Zu Punkt 3.4

In der gesamten Beschlussvorlage wird die Zusammenarbeit und das gemeinsame Vorgehen mit den „Referaten und Eigenbetrieben“ hervorgehoben.

Hingegen werden unter Punkt 3.4 beim skizzierten Vorgehen zur Ausreichung und Auszahlung von Zuschüssen nur die Referate genannt.

Wir gehen davon aus, dass auch die Eigenbetriebe in diese Vorgehensweise mit einbezogen sind.

Insbesondere, da im gleichen Absatz digitale Teilhabe nochmals als Aufgabe der „gesamten Verwaltung“ betont wird.

Der AWM verfügt über keine finanziellen Mittel für diesen Zweck, eine Verwendung von Gebühreneinnahmen zur Unterstützung digitaler Teilnahme erscheint uns nicht möglich, da dies als unzulässige Quersubventionierung zu sehen wäre.

Mit freundlichen Grüßen

AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

ITM Beschlusswesen

Do 05.09.2024 08:07

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von:

Gesendet: Mittwoch, 4. September 2024 17:40

An: ITM Beschlusswesen; beschlusse.rit

Cc: mailbox-geschaeftsleitung.bau; ; mailbox-beschluss-und-berichtswesen.bau;

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Sehr geehrte Kolleg*innen,

das Baureferat nimmt die Beschlussvorlage "Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München" zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

BAU-RG3

Datum: 16.09.2024

Telefon: 0 [REDACTED]

Telefax: 0 [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de

Direktorium

Team Leitungsunterstützung

D-GL12-LU

Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Daseinsvorsorge fit für die Digitalisierung machen

Antrag Nr. 20-26 / A 04657 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste,
vom 23.02.2024, eingegangen am 23.02.2024

—
IT-Referat

Referatsleitung

Beschluss- und Berichtswesen

z.H. [REDACTED]

Das Direktorium nimmt zu o. g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

Mit der Beschlussvorlage besteht von Seiten des Direktoriums Einverständnis.

—
Mit freundlichen Grüßen

gez.

[REDACTED]

AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

ITM Beschlusswesen

Mi 11.09.2024 14:10

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: Gesamtpersonalrat (GPR)

Gesendet: Mittwoch, 11. September 2024 14:04

An:

Cc: ITM Beschlusswesen; beschluesse.rit

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Sehr geehrte ,
liebe ,

vielen Dank für die Zuleitung der Unterlagen zur Beschlussvorlage "Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München". Der Gesamtpersonalrat hat sich mit der Thematik auf seiner Sitzung vom 11.09.2024 beschäftigt und bezieht wie folgt Stellung:

Der Gesamtpersonalrat unterstützt die geplanten Maßnahmen rund um die digitale Teilhabe. Wir gehen davon aus, dass im Rahmen des digitalen Zugangs auch unsere Beschäftigten berücksichtigt werden.

Da aus den identifizierten Angebotslücken und Maßnahmen voraussichtliche Auswirkungen auf unsere Beschäftigten zu erwarten sind möchten wir weiterhin darauf hinweisen, dass die zuständige Personalvertretung bei etwaigen Änderungen einzubinden ist.

Abschließend möchten wir darum bitten, dass die beauftragten Berichte auch dem Gesamtpersonalrat zur Einsicht vorgelegt werden.

Für Rückfragen steht Herr von der Geschäftsstelle des Gesamtpersonalrats gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

stellv. Vorsitzender

Landeshauptstadt
München
Gesamtpersonalrat
Marienplatz 8
80331 München

Abonniere den GPR!



Telefon: +49 089/

Fax: +49 089/

E-Mail: gesamtpersonalrat@muenchen.de

WILMA: <https://wilma.muenchen.de/pages/gesamtpersonalrat/apps/content/uebersicht>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München

<http://www.muenchen.de/ekom>

10. 09. 24

Datum:

Telefon: 0 [REDACTED]

Telefax: 0 [REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de

GSR-GL3

Sachbearbeitung:

Telefon: [REDACTED]

Gesundheitsreferat

Referatsleitung

GSR-R

**Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20 26 / V
Stellungnahme des Gesundheitsreferats**

IT-Referat

Das Gesundheitsreferat (GSR) nimmt die o.g. Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Wir bitten, diese Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

[REDACTED]
berufsmäßige Stadträtin

AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

ITM Beschlusswesen

Mi 11.09.2024 08:16

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: Gleichstellungsstelle für Frauen

Gesendet: Dienstag, 10. September 2024 19:08

An: ITM Beschlusswesen

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Sehr geehrte Damen* und Herren*,
liebe ,

die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die Beschlussvorlage mit. Wir regen an, folgende Begrifflichkeiten im Sinne geschlechtergerechter Sprache zu verändern:

- IT-Strategen*innen > Strategieverantwortliche in der IT
- Akteure > Akteur*innen
- Gleichstellungsstelle > Gleichstellungsstelle für Frauen

ggf. gibt es weitere zu prüfende Worte, vielleicht lohnt es sich, den Text nochmals dahingehend durchzugehen.

Im Folgenden die Stellungnahme der GSt zur Aufnahme in den und zur Anlage an den Vorlagentext:

"Die Gleichstellungsstelle für Frauen unterstützt die Darstellungen und Maßnahme-Vorschläge der Sitzungsvorlage. Allein zum zweiten Aufzählungspunkt im Einleitungstext auf Seite 2 zieht sie die Aussage geringer werdender Aufwände für Parallelstrukturen in der analogen Angebotslage durch die Nutzung digitaler Angebote in Zweifel. Bereits in anderen Vorlagen hat die Gleichstellungsstelle für Frauen angemerkt, dass Stadtverwaltungsangebote und -prozesse digital zugänglich sein müssen, aber nicht ausschließlich digital vorgehalten werden dürfen. Verwaltungshandeln muss auch in Krisen, die Digitalität verhindern oder einschränken, umgesetzt werden können, ebenso wie für Personen, die auf digitale Lösungen nicht zugreifen können. Zudem ist es wesentlich, gerade, um Vertrauen in digitale Lösungen und Leistungen zu generieren, dass ausreichende und sorgfältig zur Verfügung gestellte Unterstützungs- und Hilfeleistungen zur digitalen Nutzung in angemessener Quantität, Qualität und Nutzungszeit angeboten sind.

Zur Zusammenarbeit der Koordinierungsstelle mit Stakeholdern weist die Gleichstellungsstelle für Frauen darauf hin, dass es München breite mädchen*- und frauen*bezogene Fachvernetzung mit hoher Expertise gibt, wie das Münchner Frauen*netz, das Münchner Fachforum für Mädchen*arbeit, der Stadtbund Münchner Frauenverbände. Daher regt die Gleichstellungsstelle für Frauen an, neben einer Zusammenarbeit mit den Referaten und Eigenbetrieben und der Freien Wohlfahrtspflege auch eine entsprechende Zusammenarbeit mit den querschnittsbezogenen zivilgesellschaftlichen Vernetzungen zu gestalten.

Sie weist ferner darauf hin, dass die temporäre Arbeitsgruppe des Digitalrats (S. 11) unter Genderkompetenz- und geschlechterbezogenen Besetzungskriterien zusammenzustellen ist.

Die Gleichstellungsstelle begrüßt dezidiert die Umsetzungsvorhaben des IT-Referats, aus den finanziellen Mitteln für die "Digitale Teilhabe":

- In 2024 eine Studie zu konzipieren, die die Münchner Situation der Digitalkompetenz und Digitalnutzung nach Geschlecht untersucht. Wesentlich ist, dass nicht daneben zusätzlich weitere relevante Faktoren untersucht werden, sondern zu untersuchen, wie sich die aufgezählten weiteren Faktoren intersektional in Kombination mit dem zentralen Faktor Geschlecht auswirken. Diese inhaltliche Ausrichtung ist mit der Gleichstellungsstelle für Frauen im zugehörigen Beschluss *Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierung - Gezielte Unterstützung für Frauen und Mädchen, 20-26/ V 14032* so abgestimmt. Aus Sicht der Gleichstellungsstelle für Frauen hat eine solche Studie wesentliches und umfassendes Analysepotential für das Gelingen von Geschlechtergleichstellung und Antidiskriminierung in der digitalen Transformation.
- Die Erprobung und Klärung offener Punkte des Konzepts zur Einrichtung einer Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Anlaufstellen für Opfer geschlechtsspezifischer digitaler Gewalt, sowie die Umsetzung eines diesbezüglichen Testlaufs. Aus Sicht der Gleichstellungsstelle für Frauen ist dies sowohl eine erhebliche Stärkung des Hilfesystems als auch eine zentrale Botschaft der Landeshauptstadt München gegen Gewalt an Frauen, Mädchen, Jungen und nichtbinären Personen und für deren Sicherheit und gleichgestellter Teilhabe. "

Mit freundlichen Grüßen

Gleichstellungsstelle für Frauen
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

ITM Beschlusswesen

Do 12.09.2024 08:02

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ*

Gesendet: Mittwoch, 11. September 2024 17:29

An: ITM Beschlusswesen

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Sehr geehrte Kolleg*innen,

wir danken für die Übersendung des Beschlusssentwurfs und zeichnen diesen mit. Eine Stellungnahme geben wir nicht ab.

Freundliche Grüße

i.V.

--

Landeshauptstadt München

Oberbürgermeister

Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ*

Alle Kontaktdaten unter: www.muenchen.de/lgbti

Annahmen zur Geschlechtsidentität aufgrund des Aussehens, der Stimme oder des Namens sind nicht immer zutreffend. Wir möchten Sie korrekt ansprechen. Gerne können Sie uns mitteilen, welche Anrede und welche Pronomen wir für Sie nutzen dürfen.

[Terminhinweise](#) für LGBTIQ* in München

[Hinweise](#) zur elektronischen Kommunikation mit der Stadtverwaltung.

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.

AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

ITM Beschlusswesen

Do 05.09.2024 10:10

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: mailbox-beschlusswesen.kult

Gesendet: Donnerstag, 5. September 2024 09:51

An: ITM Beschlusswesen; beschlusse.rit

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Liebe Kolleg*innen,

hiermit darf ich Ihnen mitteilen, dass das Kulturreferat die o .g. Vorlage mitzeichnet.

Viele Grüße

Kulturreferat der Landeshauptstadt München
Referatsgeschaeftsleitung - GL-3
Sachgebiet Beschluss- und Berichtswesen
Burgstr. 4
80331 München

Tel:

+49 89/233-

+49 89/233-

+49 89/233-

Fax: +49 89/

E-Mail: beschlusswesen.kult@muenchen.de

Internet: www.muenchen.de

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO₂.

Datum: 05.09.2024

Telefon: 0 [REDACTED]

Telefax: 0 [REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de

Kreisverwaltungsreferat

Büro der Referentin

KVR-RL

Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München Sitzungsvorlage Nr. 20 26 / V

An das RIT

Das Kreisverwaltungsreferat begrüßt die Beschlussvorlage Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München 2024 Nr. 20-26 / V.

Das Kreisverwaltungsreferat hat sich im Rahmen der Digitalisierung der strategischen Handlungsmaxime *Digital First* verschrieben. Mit der Vielzahl an Bürger*innenkontakten ist für das Kreisverwaltungsreferat von besonderer Bedeutung, die Digitale Teilhabe zu fördern, denn nur so können die Potenziale der Digitalisierung für die Stadtgesellschaft und die Stadtverwaltung zum Tragen kommen.

Mit verschiedenen Aktionen hat sich das Kreisverwaltungsreferat bereits an der Förderung der Digitalen Teilhabe beteiligt. Dazu zählen beispielsweise

- eID Roadshows 2023: Informationsveranstaltung für KVR-Mitarbeiter*innen über digitale Identität und die Online-Ausweisfunktion, um Bürger*innen dabei zu unterstützen, ihre Bedenken und Unsicherheiten bezüglich der Nutzung zu überwinden.
- Beteiligung am Digitaltag 2024 des IT-Referats und an der Veranstaltung „Die Welt der digitalen Stadtverwaltung entdecken“ im Februar 2024, bei der KVR-Mitarbeiter*innen den Bürger*innen mit Rat und Tat bei allen Fragen zur Nutzung der städtischen Onlinedienste zur Seite standen. Weitere Veranstaltungen sind geplant.
- Austausch zum Thema Digitalisierung und Teilhabe mit dem Seniorenbeirat
- Beteiligung von Bürger*innen bei der Konzeption bzw. Verbesserung von Onlinediensten

Auch in Zukunft möchte das Kreisverwaltungsreferat aktiv die Digitale Teilhabe fördern. Das KVR begrüßt insbesondere, dass auch für das Themenfeld Digitale Teilhabe die zentrale Abstimmung über den etablierten Weg der Digitalisierungsmanger*innen erfolgen soll.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Mi 18.09.2024 14:52

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M) <schlusswesen.rit@muenchen.de>;

Von:

Gesendet: Mittwoch, 18. September 2024 14:06

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Cc:

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Münchner Kammerspiele stimmen der Beschlussvorlage zu.

Danke und beste Grüße

MK:

Digitalisierung D4 | Leitung

Tel +49 (0) 89

[@kammerspiele.de](mailto:kammerspiele.de)

Münchner Kammerspiele

Falckenbergstr. 2, 80539 München

muenchner-kammerspiele.de

Unseren Spielplan mit allen Terminen finden Sie [hier](#)

AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

ITM Beschlusswesen

Mi 11.09.2024 08:06

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: MM Werkleitung

Gesendet: Montag, 9. September 2024 11:34

An: ITM Beschlusswesen

Cc: Beschlusswesen Kom

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Märkte München melde ich Fehlanzeige.

Mit freundlichen Grüßen

Leitung Geschäftsstelle



Landeshauptstadt München

Märkte München

Schäftlarnstr. 10
81371 München

Telefon: +49 89 233

Fax: +49 89 233

E-Mail pers.: @muenchen.de

E-Mail off.: geschaeftsstelle-mhm@muenchen.de

Internet: www.markthallen-muenchen.de



Wichtige Informationen zur elektronischen Kommunikation mit uns: <http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte nutzen Sie die E-Mail-Verbindung mit uns ausschließlich zum Informationsaustausch. Wir können auf diesem Weg keine rechtsgeschäftlichen Erklärungen abgeben. Der Inhalt ist vertraulich und nur für den/die angegebene/n Empfänger*in bestimmt. Jede Form der Kenntnisnahme oder Weitergabe an Dritte ist unzulässig. Sollte diese Nachricht nicht für Sie bestimmt sein, bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen und die Nachricht zu vernichten.

HINWEIS AUF VERTRAULICHKEIT: Der Inhalt dieser E-Mail und jegliche Anhänge sind vertraulich und möglicherweise gesetzlich geschützt; sie dürfen weder veröffentlicht noch unbefugt benutzt werden. Falls Sie nicht der beabsichtigte Empfänger*in sind, ist jegliche Nutzung, Vervielfältigung, Bekanntgabe, Abänderung, Weitergabe und/oder Veröffentlichung dieser Nachricht oder möglicher Anhänge verboten und unter Umständen rechtswidrig.

Datum: 05.09.2024
Telefon: 0 [REDACTED]
[REDACTED]
gl.mor@muenchen.de

Mobilitätsreferat
Geschäftsleitung
MOR-GL

Beschlussentwurf
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V
Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München
Stellungnahme des Mobilitätsreferates

per E-Mail an itm.beschlusswesen@muenchen.de und beschluesse.rit@muenchen.de

Das Mobilitätsreferat wurde gebeten, zum o.g. Beschlussentwurf Stellung zu nehmen.
Das Mobilitätsreferat stimmt dem Beschlussentwurf zu.

[REDACTED]
Geschäftsleiter des Mobilitätsreferates

AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

ITM Beschlusswesen

Do 12.09.2024 16:11

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: it.mse

Gesendet: Donnerstag, 12. September 2024 15:31

An: ITM Beschlusswesen; beschlusse.rit

Cc:

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Sehr geehrte Damen und Herren,

die MSE nimmt die Beschlussvorlage „Digitale Teilhabe in der LHM“ ohne Anmerkungen zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing.

Leitung MSE-PDIGIT



Münchner
Stadtentwässerung

Landeshauptstadt München
Münchner Stadtentwässerung
MSE-PDIGIT
Friedenstr. 40
81671 München
Telefon:
Telefax:
E-Mail: @muenchen.de
Web: www.muenchen.de/mse

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe: <http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15 g Holz, 260 ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5 g CO₂.

Schauen Sie auf unserem YouTube-Kanal vorbei: [YouTube-Kanal](#) der Münchner Stadtentwässerung. Oder folgen Sie uns auf Social-Media: [Twitter](#) und [Instagram](#).

Datum: 19.09.2024

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

plan.gpam-ampm@muenchen.de

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**

Team Anforderungs- und
Projektmanagement
PLAN-SG4-GPAM-AMPM

Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München
Antrag Nr. 20-26 / A 04657
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V

- Stellungnahme -

per eMail an beschlusswesen.rit@muenchen.de und
itm.beschlusswesen@muenchen.de

Mit eMail vom 03.09.2024 wurde uns o. g. Beschlussvorlage zur Stellungnahme übermittelt.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung stimmt der Beschlussvorlage zu.

[REDACTED]
Stadtbaurätin

Datum: 05. Sep. 2024

Telefon: 0 [REDACTED]

**Personal- und
Organisationsreferat**
Der Referent

Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Daseinsvorsorge fit für die Digitalisierung machen
Antrag Nr. 20-26 / A 04657 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste,
vom 23.02.2024, eingegangen am 23.02.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V XXXXX

Beschlussvorlage für den IT-Ausschuss am 13.11.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

I. An das IT-Referat

- Vorab per E-Mail -

Das Personal- und Organisationsreferat bedankt sich für die Möglichkeit der Stellungnahme, begrüßt ausdrücklich die dargestellten Aktivitäten zur Förderung der digitalen Teilhabe für die Bürger*innen der Landeshauptstadt München und zeichnet die Beschlussvorlage daher ohne Einwände mit.

Wir bitten diese Stellungnahme der Sitzungsvorlage beizufügen.

Die Sitzungsvorbereitung des Direktoriums erhält einen Abdruck der Stellungnahme.

II. Abdruck von I.
an das Direktorium (sitzungsvorbereitung.dir@muenchen.de)
z. K.

III. Wv. POR-S1/3
Versand

IV. Zum Sachakt bei POR-5

[REDACTED]
Berufsmäßiger Stadtrat

fat 05/09
G. 5/3

Datum: 04.09.2024

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

leitung.raw@muenchen.de

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Referent für Arbeit und
Wirtschaft

Stellungnahme zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26

„Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München“

An das IT-Referat, Beschluss- und Berichtswesen

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft stimmt der im Betreff genannten Sitzungsvorlage zu.

[REDACTED]
Clemens Baumgärtner

Datum:
Telefon: 0 233-
Telefax: 0 233-
[Redacted]

**Referat für
Bildung und Sport**
Stadtschulrat

Stellungnahme des RBS zur Beschlussvorlage Nr. 20-26/ V00000 im IT-Ausschuss am
13.11.2024 (VB)
„Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München“

I. An das IT-Referat

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

das RBS bedankt sich für die Zuleitung der Beschlussvorlage „Digitale Teilhabe in der
Landeshauptstadt München“.

Wir bewerten die Vielzahl der geplanten oder bereits erfolgten Aktivitäten zur Verbesserung
der Digitalen Teilhabe(möglichkeiten) der Bürger*innen als sehr positiv und unterstützen diese.
Das RBS zeichnet die Beschlussvorlage mit.

Mit freundlichen Grüßen

**II. Abdruck von I.
an RBS-GL3 Beschlusswesen
an MPS**

MPS war bei der Erstellung der
Stellungnahme beteiligt

III. Wv. RBS-GL-GPAM

[Redacted]
Stadtschulrat

Datum: 11.09.2024

Telefon: 0 [REDACTED]

[REDACTED]
gleichstellung.rku@muenchen.de

**Referat für Klima- und
Umweltschutz**

Sachgebiet Nachhaltige
Entwicklung,
Umweltberichterstattung
RKU-I-1

Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Daseinsvorsorge fit für die Digitalisierung machen

Antrag Nr. 20-26 / A 04657 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste,
vom 23.02.2024, eingegangen am 23.02.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20 26 / V

An das IT-Referat

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

mit E-Mail vom 03.09.2024 bat das IT-Referat um Mitzeichnung der o. g. Sitzungsvorlage.
Das Referat für Klima- und Umweltschutz bedankt sich für die Erstellung und Zuleitung der o.
g. Vorlage und zeichnet diese mit.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Berufsmäßige Stadträtin

AW: Zur Kenntnisnahme - Fremdbeschluss ITR - WG: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

ITM Beschlusswesen

Fr 13.09.2024 10:28

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: @stadtgueter-muenchen.de <@stadtgueter-muenchen.de>

Gesendet: Freitag, 13. September 2024 10:04

An: beschluesse.rit; ITM Beschlusswesen

Cc: Beschlusswesen Kom

Betreff: WG: Zur Kenntnisnahme - Fremdbeschluss ITR - WG: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtgüter sind mit der Beschlussvorlage „Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München“ einverstanden.

Die Stadtgüter melden Fehlanzeige!

--

Mit besten Grüßen

--

Landeshauptstadt München
Kommunalreferat
Stadtgüter München
2. Werkleiter
Freisinger Landstraße 153
80939 München

Telefon: +49 89

Fax: +49 89

E-Mail pers: @stadtgueter-muenchen.de

E-Mail off: sgm.kom@muenchen.de

Internet: <http://www.stadtgueter-muenchen.de>

Wichtige Informationen zur elektronischen Kommunikation mit uns:

<http://www.muenchen.de/ekomm>

AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

ITM Beschlusswesen

Mi 11.09.2024 07:59

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von:

Gesendet: Montag, 9. September 2024 11:07

An: ITM Beschlusswesen; beschluesse.rit; RIT GL2

Betreff: AW: Beschlussabstimmung - Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Sehr geehrte Kolleg*innen,

die Stadtkämmerei nimmt die o.g. Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Viele Grüße

--

Landeshauptstadt München
Stadtkämmerei 2.12
Haushaltswirtschaft und Finanzplanung
- Teilhaushalte -

Marienplatz 8
80331 München

Tel.: 089/233-
Mobil: 01525/
E-Mail:@muenchen.de

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15gr Holz, 260ml Wasser, 0.005kWH
Strom und 5 gr CO2.

Datum: 18.09.24

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Sozialreferat

Sozialreferentin

S-GL-GPAM/AGM-AM2

[REDACTED]muenchen.de

Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V

Beschluss des IT-Ausschusses des Stadtrates vom 13.11.2024 (VB)

Öffentliche Sitzung

An das IT-Referat

(vorab per Mail)

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

mit E-Mail vom 03.09.2024 wurde ich um Stellungnahme zu der oben genannten Beschlussvorlage (BV) des IT-Referates (RIT) gebeten, in welcher die konzeptionelle Ausrichtung der im IT-Referat angesiedelten Koordinierungsstelle Digitale Teilhabe als zentrale Anlaufstelle innerhalb der Landeshauptstadt München beschrieben wird.

Das Sozialreferat teilt die Auffassung, dass Digitale Daseinsvorsorge nicht nur dem Wunsch vieler Münchner*innen entspricht, sondern gleichsam wichtig ist, um auf gesellschaftliche Teilhabe, Integration und Inklusion (Stichwort: Barrierefreiheit) sowie auf eine Angleichung der Lebensverhältnisse hinzuwirken (Kapitel 2.1). Insofern wird es als gewinnbringend angesehen, dass die Koordinierungsstelle neben einer Zusammenarbeit mit den städtischen Referaten und Eigenbetrieben auch verstärkte Kontakte zu der freien Wohlfahrtspflege aufbauen möchte (Kapitel 3.3). Das Sozialreferat sichert dem IT-Referat (im Rahmen seiner Möglichkeiten) Unterstützung zu, um eine rasche Vernetzung und anschließende Zusammenarbeit aller relevanten Interessensvertretungen innerhalb der Koordinierungsstelle zu realisieren. Ebenfalls positiv bewertet wird der Ansatz, das Ehrenamt miteinzubeziehen.

Das IT-Referat tat gut daran, sich eigene finanzielle Mittel für die gesamtgesellschaftliche Aufgabe der Digitalen Teilhabe zu sichern (Kapitel 3.4). Aufgrund seiner Gesellschaftsauftrages hofft das Sozialreferat, dass ein Großteil der Gelder Bedürftigen und/oder vulnerablen Gruppen zugutekommt, gleichwohl eine Verwendung zu Gunsten der gesamten Stadtgesellschaft anerkannt wird. Aus diesem Grunde wird auch die Zusammenarbeit mit dem regionalen Netzwerk für soziale Arbeit in München (REGSAM) gutgeheißen, um einen niederschweligen Zugang zu digitalen Endgeräten und weiterführenden Angeboten zu eröffnen (Kapitel 3.5). Im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) hat das Sozialreferat bereits 24 Online-Formulare/Services entwickelt, welche einen barrierefreien Zugang zu unseren Leistungen gewährleisten. Beispielhaft seien hier die Beantragung auf geförderten Wohnraum und Wohngeld, die Registrierung für die Anerkennungsberatung ausländischer Berufs- und Hochschulabschlüsse oder die Vorab-Prüfung für Unterhaltsvorschuss genannt.

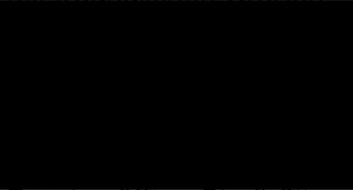
In 2024 wurde überdies noch ein Online-Formular entwickelt, über welches Senior*innen einen Zuschuss i. H. v. 250 € beim Kauf eines Laptops beantragen können. Hinsichtlich der dafür in Aussicht gestellten Mittelübertragung wird das Sozialreferat zu gegebener Zeit auf das IT-Referat im Rahmen des Büroweges zugehen.

Bezüglich der in Kapitel 3.5 aufgeführten Projekte „Digitalbarometer, Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierung - Gezielte Unterstützung für Frauen und Mädchen“ sowie „Digitale Gewalt: IT-Fachberatung für Anlaufstellen für Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt“ haben wir zu der jeweiligen Beschlussvorlage bereits positiv Stellung genommen.

Das Sozialreferat wird weiterhin selbst große Anstrengungen unternehmen, um sein Spektrum an gesetzlichen und freiwilligen Leistungen einem größtmöglichen Kreis an (potentiell) Begünstigten zugänglich zu machen. Es freut mich, dass mit der Koordinierungsstelle Digitale Teilhabe eine stadtweite Plattform eingerichtet wurde, welche sich der Sichtbarmachung und perspektivischen Weiterentwicklung des Serviceangebotes der Landeshauptstadt München widmet.

Aus oben genannten Gründen zeichnet das Sozialreferat die Beschlussvorlage mit.

Mit freundlichen Grüßen



Berufsmäßige Stadträtin

Datum: 10.09.2024

Telefon: 0 [REDACTED]

Telefax: 0 [REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de

Kommunalreferat

Geschäftsleitung

Geschäftsprozess- und

Anforderungsmanagement

KR-GL-GPAM-L

Digitale Teilhabe in der Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V XXXXX für den IT-Ausschuss am 13.11.2024

An das IT-Referat – Beschlusswesen

— Sehr geehrte Damen und Herren,

der per E-Mail vom 03.09.2024 zugeleiteten Sitzungsvorlage und den darin genannten Maßnahmen steht das Kommunalreferat offen gegenüber. Die Verankerung der Digitalen Teilhabe als Aufgabe für die gesamte Stadtverwaltung ist auch aus Sicht des Kommunalreferats unabdingbar. Daher stimmen wir der Sitzungsvorlage grundsätzlich zu.

— Wir begrüßen, dass die stadtweite Koordinierungsstelle im IT-Referat künftig als zentrale Anlaufstelle innerhalb der Stadtverwaltung agieren wird, um mit Beteiligung der Referate und Eigenbetriebe die Angebote der Digitalen Teilhabe für die Bürger*innen sichtbar zu machen. Nach wie vor wird man sich angesichts der personellen Engpässe allerdings fragen müssen, welche Maßnahmen tatsächlich in Angriff genommen werden können.

Die unter Punkt 3.3 genannte Einbeziehung weiterer fachlicher Ansprechpersonen bei der Bearbeitung von Aufgaben der Digitalen Teilhabe in den Referaten und Eigenbetrieben sehen wir als sinnvoll an. Wir weisen jedoch darauf hin, dass dadurch ein Aufgabenzuwachs für die Referate und Eigenbetriebe ohne Bereitstellung zusätzlicher Ressourcen erfolgt, so dass die Umsetzung der Zusammenarbeit in der vorgeschlagenen Form als nicht realistisch einzuschätzen ist.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Vertreter der Referentin